



Klinikum Augsburg

Pflegedienst

Immer für Sie da: **die Pflege**



Pflege bedeutet für uns, jeden Menschen mit Würde und Respekt zu behandeln. Dabei berücksichtigen wir seine Lebenssituation und seine geistigen, physiologischen, sozialen und kulturellen Bedürfnisse.

Wir unternehmen alles, um unseren Patienten Selbständigkeit und Unabhängigkeit wiederzugeben – so schnell und so vollständig wie möglich.

(Aus den Leitsätzen für die Pflege am Klinikum Augsburg)

Wir Pflegenden im Klinikum Augsburg versorgen Sie professionell, umfassend und auf höchstem Niveau. Was dies für Sie bedeutet, erklären wir in dieser Broschüre.

Unsere Aufgabengebiete sind sehr vielfältig. Vor allem pflegen wir unsere Patienten, assistieren bei ärztlichen Tätigkeiten (z.B. Untersuchungen, Narkosen oder Operationen), organisieren und steuern die Abläufe auf Station und in den Ambulanzen, beraten Patienten, planen deren Aufenthalt von der Aufnahme bis zur Entlassung und organisieren, wenn sie z.B. weiter pflegerisch versorgt werden müssen.

Im Klinikum mit der Klinik für Kinder und Jugendliche sowie dem Klinikum Süd (Haunstetten) arbeiten ca. 1.800 Pflegenden, davon gut 86 % Frauen. Wir bleiben im Schnitt fast 14 Jahre hier – ein Beweis für unsere Zufriedenheit am Arbeitsplatz.

Wir erfüllen unsere Aufgaben fachgerecht, weil wir verschiedene Berufe erlernt haben – Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Hebamme, Medizinische Fachangestellte, Operationstechnische/r Assistent/in oder Krankenpflegehelfer/in.

Im Pflegekonzept haben wir unsere Wertvorstellungen und die Ansprüche an unsere Arbeit verbindlich festgelegt. Entsprechend unserem Leitgedanken „Partnerschaft, Professionalität und Qualität“ sehen wir uns als verlässliche Partner im therapeutischen Team. Gemeinsam mit Ärzten, Physiotherapeuten und anderen Berufsgruppen versorgen wir unsere Patienten professionell.

Ständige Qualitätsarbeit sowie das Mitwirken an Forschungsvorhaben halten uns auf dem aktuellen Stand von Pflegewissenschaft und -praxis.





Wertarbeit nach festen Regeln

Zu uns ins Klinikum kommen Menschen jeden Alters in besonderen Lebenssituationen: Sie sind – meist plötzlich und unerwartet – krank geworden oder haben einen Unfall erlitten. Unsicherheit und Angst beherrschen sie – und auch ihre Angehörigen.

Wir wissen um diese Nöte und sehen es als unsere wichtigste Aufgabe, ihnen zu helfen, mit ihrem Schicksalsschlag fertig zu werden. Deswegen haben wir Regeln erarbeitet, die für jeden von uns verbindlich sind:

Wir betrachten jeden Patient als eigenständige Persönlichkeit, die Anspruch auf unser zuvorkommendes Verhalten und unsere Wertschätzung hat.

Wir gehen respektvoll mit unseren Patienten um, achten auf Diskretion, Privatsphäre und ihre kulturellen wie sozialen Werte.

Wir passen die Pflegetätigkeiten den Bedürfnissen unserer Patienten an und binden sie aktiv in die Entscheidungen über Pflegemaßnahmen ein.

Wir fördern mit einer ruhigen Atmosphäre eine schnellstmögliche Genesung.

Wir beziehen Eltern und Angehörige ein.

Wir berücksichtigen, aus welchen besonderen Lebenssituationen unsere Patienten kommen und reagieren angemessen darauf.

Wir leisten Beistand in Ausnahmesituationen.

Denn für uns steht der Mensch im Mittelpunkt.



Bescheid wissen schafft Vertrauen und Sicherheit



Sie sind für uns kein anonymes Rädchen im Klinikbetrieb, wir behandeln Sie mit Respekt. So sprechen wir Sie z. B. mit Namen an, wahren Diskretion, achten Ihre Intim- und Privatsphäre, soweit Ihr Gesundheitszustand und die fachgerechte pflegerische Versorgung es zulassen. Vor allem aber nehmen wir Sie mit Ihren Wünschen, Sorgen und Ängsten ernst.

Wir Pflegende am Klinikum Augsburg stellen uns auf Sie ein. Wir haben ein offenes Ohr für alle Fragen, die Sie zu Ihrem Aufenthalt im Krankenhaus, zu Untersuchungen und Weiterversorgung haben.

Bei der Aufnahme legen wir Wert darauf, Sie in die ungewohnte Krankenhaus-Umgebung einzuführen und mit ihr vertraut zu machen. Um eine sichere Behandlung

und Pflege zu gewährleisten, fragen wir gezielt nach bestimmten Informationen zu Ihrer Lebensweise.

Wir unterliegen der Schweigepflicht und geben keine Informationen über Ihren Gesundheitszustand an irgendjemand weiter – ausgenommen an die für Sie zuständigen Ärzte und Therapeuten sowie an Menschen, gegenüber denen Sie uns von der Schweigepflicht entbunden haben.

Während Ihres Aufenthaltes achten wir darauf, Sie schnellstmöglich über alle geplanten Untersuchungen und Therapien zu informieren. Wenn wir eine Ihrer Fragen dazu nicht selbst beantworten können oder dürfen, bitten wir Ihren behandelnden Arzt oder andere geeignete Gesprächspartner, auf Sie zuzugehen.



Was sind unsere Aufgaben in der Pflege?



Wir schätzen ein, welche pflegerischen Leistungen während Ihres Klinikaufenthaltes erforderlich sein werden und erklären Ihnen, wie Sie an Ihrer Gesundheit mitwirken können.

Wir unterstützen Sie bei verschiedenen Aktivitäten des täglichen Lebens wie Körperpflege, Essen und Trinken, Toilettengänge etc.

Wir lagern Sie bei Bettlägrigkeit fachgerecht und beginnen so schnell wie möglich, Sie zu mobilisieren, damit Sie bald aufstehen können.

Wir assistieren Ärzten bei Untersuchungen und Behandlungen.

Wir versorgen Ihre Wunden, Katheter, Drainagen etc.

Wir überwachen und dokumentieren alle Veränderungen in Ihrem Befinden und dem Genesungsfortschritt.

Wir verabreichen ärztlich verordnete Medikamente.

Wir leiten Sie und Ihre Angehörigen an, wenn Sie z.B. eine Prothese erhalten haben oder sich selbst Spritzen verabreichen müssen.

Wir beraten Sie, wie Sie Ihren Gesundheitszustand verbessern und Krankheiten vorbeugen können.

Wir sorgen dafür, dass Sie möglichst schmerzfrei bleiben.

Wir kontrollieren, ob unsere pflegerischen Maßnahmen erfolgreich sind.

In den Intensivstationen, der Operationsabteilung und den Untersuchungsbereichen übernehmen wir weitere Aufgaben wie • spezielle Pflege beatmeter Patienten • Assistenz bei Narkosen • Instrumentieren bei Operationen • Assistenz bei Untersuchungen z.B. in Endoskopie oder Herzkatheterlabor.



Großbetrieb mit menschlichem Gesicht



Wir wissen, welche pflegerischen Leistungen Sie aufgrund Ihres Krankheitsbildes benötigen. Daher teilen wir unsere Aufgaben so ein, dass wir Sie in jeder Phase Ihres Aufenthaltes fachlich kompetent und in optimaler Qualität versorgen können.

Wenn möglich, vereinbaren wir alle ärztlich angeordneten oder für eine Krankheit üblichen Untersuchungen und Eingriffe schon, bevor Sie auf Station kommen oder unmittelbar nach Ihrer Aufnahme. Dies erspart lästige Wartezeiten und hilft, Ihre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus so kurz wie möglich zu halten.

Das gezielte Planen und Ausführen aller pflegerischen Tätigkeiten nennen wir Pflegeprozess. Er beinhaltet, dass wir laufend kontrollieren, ob unsere Pflegemaßnahmen für Sie und Ihre Gesundheit auch tatsächlich notwendig und wirksam sind.

Oft planen wir schon bei der Aufnahme die Versorgung von Patienten nach der Entlassung. Wenn Sie z.B. nach Ihrem Krankenhausaufenthalt vorübergehend oder auf Dauer pflegebedürftig sind, informieren wir den Sozialen Beratungsdienst, der die Weiterversorgung in einer Pflegeeinrichtung oder zu Hause organisiert. Wir stellen dabei sicher, dass die pflegfachliche Versorgung auch nach dem Aufenthalt sichergestellt wird. Wenn Angehörige die Versorgung übernehmen, beraten wir sie und leiten sie zu fachgerechter Pflege an.



Nur gemeinsam sind wir gut



Ganz entscheidend für Ihre rasche und vollständige Genesung ist Ihr aktives Mitwirken. Wir unterstützen und begleiten Sie dabei, so früh wie möglich Ihre Beweglichkeit und Mobilität zu trainieren und optimieren.

Damit wir Sie rundum gut versorgen können, arbeiten wir Pflegenden eng mit Ärzten, Therapeuten und Kollegen weiterer Berufsgruppen zusammen.

Sie merken dies beispielsweise bei den täglichen Visiten, bei denen wir Informationen austauschen und Ihre Ärzte die nächsten Diagnose- und Behandlungsschritte anordnen.

Viele Arbeiten für Sie erledigen wir im Hintergrund. So fordern wir auf ärztliche Anordnung Spezialisten für Untersuchungen und Therapien an, vereinbaren die Termine und organisieren die erforderlichen Transporte.

Außerdem koordinieren wir die Einsätze u.a. von Physiotherapie, Logopädie, Diät- und Ernährungsberatung, Stoma- und Wundversorgung, Sozialdienst und Lieferanten von Hilfsmitteln. Gerne stellen wir auch Kontakte zu Krankenhilfe und Seelsorge, Selbsthilfegruppen oder Nachsorgeeinrichtungen her.

Eine besondere Herausforderung ist die letzte Lebensphase schwerkranker Patienten. Um ein Sterben in Würde, frei von Schmerzen und anderen Beschwerden, zu ermöglichen, steht ein umfassendes Netzwerk von Experten bereit. Die Zahl und das Alter der Patienten werden in den kommenden Jahrzehnten stark ansteigen. Daher bieten Pflegeberufe zukunftsichere und vielseitige Arbeitsplätze.



Unser Beruf hat viele Facetten



Immer differenziertere Behandlungsmethoden, verstärkter Technikeinsatz und neue Erkenntnisse der Pflegewissenschaft haben für uns vielfältige Arbeitsbereiche geschaffen, auf die wir Pflegenden mit fachlicher Spezialisierung reagieren.

Wer in der Pflege arbeiten will, muss eine anspruchsvolle, umfassende Ausbildung absolvieren. Das Medizinische Schulzentrum des Klinikums Augsburg bietet Ausbildungen für Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Hebammen, Operationstechnische Assistenten und für Krankenpflegehilfe an. Auch besteht die Möglichkeit, die Qualifikation zur Pflege im Rahmen eines Studiengangs zu erwerben.

Damit wir auch im weiteren Berufsleben immer auf dem aktuellen Stand des Wissens bleiben, bietet das Klinikum eine breite Palette regelmäßiger Fortbildungen mit einem

umfassenden fachlichen Spektrum an. Zudem können wir diverse Weiterbildungen absolvieren, z.B. für Stationsleitung, Case Manager oder Praxis- und Schüleranleitung sowie die Fachpflege für den Operationsdienst, die Anästhesie und Intensivpflege oder die pädiatrische Intensivpflege.

Für die Bereiche Pflegemanagement, Pflegepädagogik und Pflegewissenschaft gibt es in Deutschland ein breit gefächertes Angebot an Studiengängen. Damit wird gewährleistet, dass die Pflege auch künftig immer komplexere Aufgaben erfüllen kann und den wissenschaftlichen wie fachlichen Fortschritt gestaltet.



Impressum

Herausgeber
Klinikum Augsburg
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg

Verantwortlich
Pflegedirektor Johannes Wilhelms

Redaktion
**Brigitte Gamperl, Gisela Groer-Rieder,
Holger Jegust**

Fotos
Kristin Poppe, Ulrich Wirth

Gestaltung und Produktion
Kristin Poppe

Konzeption und Texte
Schreiberei Köhler
Peter K. Köhler, Augsburg

Haben Sie noch Fragen, Wünsche und Anregungen zur Pflege am Klinikum Augsburg?

Ihre zuständigen Ansprechpartner finden Sie in der Pflegedirektion.

Telefon: +49 (0) 821 400 - 4450

E-Mail: pflagedirektion@klinikum-augsburg.de

